

2.000 Kostüme im Repertoire

Seit 21 Jahren versorgt Gerlinde Pichler Kunden mit selbstgenähten Outfits für Faschingsfeste, Mottopartys oder Theaterauftritte.

14.05.2021, 11:14



© KK

Gerlinde Pichler verleiht Kostüme für jeden Anlass.

Sie haben eine spannende Geschichte über Ihr Unternehmen zu erzählen? Dann machen Sie es wie Gerlinde Pichler und nehmen an unserem KMU-Lotto teil. Mit ein bisschen Glück ziehen wir beim nächsten Mal Ihren Namen aus dem Los-Topf.

An Auswahl mangelt es im Kostümverleih Gerlinde Pichler bestimmt nicht: Über 2.000 Kostüme – der Großteil selbstgenäht – warten darauf, ausgeführt zu werden. Doch seit einem Jahr hat so gut wie kein Outfit den Kostümverleih verlassen. „Die Corona-Krise hat mich natürlich besonders hart getroffen. Fallen Veranstaltungen, Partys und Aufführungen weg, braucht auch niemand Verkleidungen“, so Gerlinde Pichler, die ihren Kostümverleih seit 21 Jahren in Kindberg betreibt. Die „Zwangspause“ nutzte Pichler, um das Lager zu erneuern und zu schneiden. „Jetzt wird es aber wirklich Zeit, dass wieder Leben ins Geschäft kommt. Es ist einfach ein schönes Gefühl, wenn man Menschen eine Freude machen kann, außerdem macht es allen Beteiligten immer sehr viel Spaß, die gegenseitigen Kostüme zu bewerten“, erzählt Pichler. Die angekündigten Öffnungsschritte ab 19. Mai geben Hoffnung auf baldige Besserung, „aber ich rechne nicht damit, dass die nächste Faschingssaison bereits normal ablaufen wird“, so Pichler. In „normalen“ Faschingssaisonen gehen rund 200 Kostüme über den Ladentisch.

Nachhaltigkeit im Fokus

„In den letzten Jahren hat aber auch die Zahl der Mottopartys stark zugenommen. Dabei sind vor allem Hippie-Outfits und Kostüme aus den 20ern gefragt“, betont die Geschäftsführerin. Zwar spürt Pichler auch die zunehmende Konkurrenz durch Amazon und Co., trotzdem schätzen viele Kunden den Service und die Möglichkeit der Anprobe vor Ort. „Ich bin gegen Wegwerfprodukte, was bei Onlinebestellungen aber oft der Fall ist. Bei mir werden Ressourcen gespart und Nachhaltigkeit großgeschrieben, das kommt bei vielen Kunden gut an“, freut sich Pichler.

Sie wollen auch am KMU-Lotto teilnehmen? Dann schicken Sie eine Mail mit Name und Kontaktdaten an miriam.defregger@wkstmk.at. Viel Glück!

Das könnte Sie auch interessieren



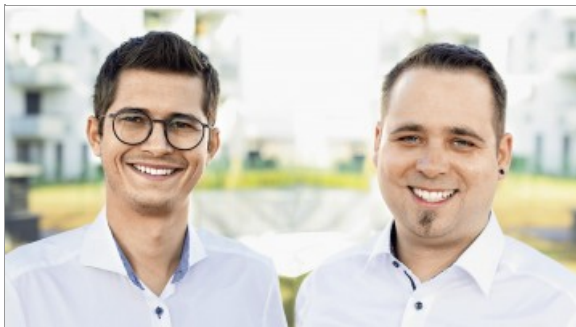
Ein Tiroler erobert die Region mit schwedischen Badefässern

Ein Tiroler Jungunternehmer lässt sich in der Region nieder und baut in Bad Schwanberg künftig Gartenbadewannen. [➤ mehr](#)



"Schwein g'habt" – Hier ist selbst das Bratfett vegan

Vegane Delikatessen, ohne auf den Geschmack von Fleisch zu verzichten – das ist das Motto des Pöllauer Start-ups „Goldblatt“. [➤ mehr](#)



App-Entwicklung ist Teamwork

Die Grazer App-Agentur „Incibit“ verspricht zuverlässige und ansprechende Softwarelösungen zum fairen Preis. [➤ mehr](#)

